

BERG DAB DER BERG

WINTER 1990/91

Nr. 22 Jahrgang 1990

ALPENVEREIN
HAUS IM ENNSTAL



In Dachstein und Tauern

DER STEINADLER

Bergführeroriginal

DER ÄLTERE GERHARTER

Tourenenerlebnisse · Programm

ÖAV BERGWINTER



AUS DEM INHALT

Schitourenberichte

SPUREN IM SCHNEE

Seite 5

Wir stellen vor

BERGFÜHRER IM ÖAV HAUS

Seite 7

Alpinkritik

PLUS & MINUS IN DEN BERGEN

Seite 8

Programm

DER BERGWINTER IM ALPENVEREIN

Seite 9

Peter Gerharter

DER ÄLTESTE GRÜNSTOCK-BERGFÜHRER

Seite 10/11/13

Für sicheres Bergsteigen

ALPIN-SERVICE EXTRA

Seite 19

IMPRESSUM:

Herausgeber: ÖAV-Sektion Haus i. E.

8967 Haus im Ennstal

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich.

Verkaufspreis: Kostenlos, freiwilliger Druckkostenbeitrag.

REDAKTIONSTEAM:

Walter Bastl (Schriftleitung)

Rita Guschelbauer (Werbung)

Heinz Leitner (Grafische Gestaltung)

An diesem Heft haben mitgearbeitet:

Walter Bastl

Hanns Gruber

Clemens Handl

Eduard Perhab

Erhard Reiter

Barbara Schwab

Erich Schwab

Siegfried Steiner

Karl Thöringer

Thomas Tupi

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Ingrid De Menech, Junghannsstraße 159

A-8967 Haus im Ennstal

Druckerei-Verlag: Johann Wallig KG, Gröbming



Der Steinadler

AQUILA CHRYSAËTOS FULVA

von Barbara Schwab, ÖAV Haus i. E.

„Dümmel als jedes Hendl“, so nennt ihn Konrad Lorenz respektlos, den Steinadler, Wappentier vieler Länder, und in immer neuen Varianten abgebildet auf deren Flaggen.

Ein anderes Bild zeichnet den Adler als gewaltigen Räuber, als einen, der dem Menschen das Weidevieh streitig macht und der zum Schädling und Feind hochstilisiert wurde.

Für den Menschen blickt er stolz und grimmig, hoheitsvoll und respektgebietend, alles Attribute, die die Könige und Herrscher für sich in Anspruch nahmen. Der Mensch ist ja darauf programmiert, im Antlitz seines Gegenübers zu lesen, das Mienenspiel zu beobachten. Das Leben konnte davon abhängen, die Absichten seines Mitmenschen rechtzeitig zu erkennen. Und so hat man ihm wohl ein wenig zuviel zugeschrieben, dem Aar.

Sein Äußeres ist aber auch beeindruckend! Bis zu 2,30 m kann seine Flügelspannweite betragen. Seine scharfen Augen gehören zu den leistungsfähigsten in der Natur und im Sturzflug kann er 190 km/h erreichen. Erst im letzten Augenblick wird dieser abgebremst und der Adler schlägt seine Fänge in die Beute. Diese darf allerdings nicht schwerer sein als er selbst, sonst kann er sie nicht davontragen. Vom Fischadler hingegen wird behauptet, daß er Fische in den Horst trägt, die schwerer als er selbst sind.

Im Dachsteingebiet ist der einst stark verfolgte Raubvogel immer heimisch gewesen.

Und obwohl die Zahl der Brutpaare in den Alpen als steigend angegeben wird, könnte der Laie bei Zählungsversuchen zu völlig falschen Ergebnissen kommen. Je nach Dichte des Beutetiervorkommens und Nahrungsangebot umfaßt das Revier eines Adlerpaares zwischen 300 und 600 km². Im Ahornkar bei Weißenbach/Haus i. E. nistende Steinadler streifen hinüber ins Tote Gebirge und in der entgegengesetzten Richtung weit hinein in die Tauern.

Seit sich die Verhaltensforscher mit dem mächtigen Raubvogel näher beschäftigt haben, wäre er beinahe als „Brudermörder“ in Verruf geraten. Drängt doch das stärkere der Jungen das schwächere Geschwister vom Futter weg, ja setzt sich oft noch auf das Kleinere, welches dann meist eingeht. Nun darf man hier keine menschlichen Maßstäbe anlegen. Das zweite, später gelegte Ei und damit das jüngere Küken ist eine sinnvolle Reserve der Natur, falls dem ersten Nachkommen etwas zustoßen sollte. Ist dies nicht der Fall, so verhindert der Tod des Jüngeren eine Übervölkerung.

Quellenangaben: Lorenz K., Er redete mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen; von Frisch O., Das geheimnisvolle Leben der Tiere in den Bergen; Höpflinger-Schlieffsteiner, Naturführer Österreich; Schönauer F., Haus i. E., Berufsjäger.



Das Foto zeigt einen Steinadler, der 1954 in einem Fuchseisen verendete. Er wurde von Oberjäger Ferdinand Schönauer aus Weißenbach/Haus i. E. auf dem Aichberg aufgefunden.

**STEINER
REITER**
AUS DER DACHSTEIN-TAUERN-REGION

AUTOBUS- REISEN GES.M.B.H.

CHRISTIAN STEINER A-8973 Pichl a. d. Enns 54
☎ 06454/305 oder 306 · Telex 67641

ADOLF REITER Weißenbach 16 · A-8967 Haus/Ennstal
☎ 03686/4439

BESUCHEN SIE UNS AUF DER PLANAI . . .

PLANAIHOF

Familie Weichsler
am Parkplatz der Planaistraße bietet
gantzätzig warme Küche
Tel. 03687/22152



SCHLADMINGERHÜTTE

Hütte der ÖAV-Sekt. Schladmung
gemütlich · familiär
Bergsteigermenü
Tel. 03687/22639

FOTO TITELSEITE

Unterwegs auf den Hirzberg, Dachstein.

Fotos: Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

ZUM EINKEHREN AM SKIBERG HAUSER KAIBLING

KRUMMHOLZHÜTTE 1870 m
Walter und Margit Snehotta
Tel. 03686/2317

**BERGGASTHOF
SCHARFETTER**
1870 m
Familie Max u. Gertrude Sampl OHG
Tel. 03686/2591

TVN-Schutzhaus
Kaiblingalm (1778 m)
Erwin und Ulrike Fuchs
Tel. 03686/2278

SCHOARL-HÜTT'N
1700 m
Familie Felsner
Tel. 03686/2351

SONNE · SCHNEE · JAGATEE
KULMHOFER HÜTTE
1641 m
Tel. 03686/2167

Sonnig, gemütlich . . .

**KNAPPLHOF-
LIFTSTÜBERL**
1500 m

GONDELSTÜBERL
Bergstation Hauser Kaibling Bahn
(1413 m)
Familie Wageneder
Tel. 03686/2474

STÖCKL-HÜTT'N
1350 m

Franz u. Bettina Schram
Tel. 03686/2121

GASTHOF KNAPPLHOF
1150 m

Heimathaus von Helmut HÖFLEHNER
Gewinner des Weltcups in der Abfahrt
Tel. 03686/2548

An der FIS-Abfahrt

GASTHOF DIRTLERHOF
1050 m

Reinhard und Veronika Promok
Tel. 03686/2589

und dann noch ins

WM-Stüberl

Talstation Hauser Kaibling
Anita Eggmayr

Kaffee · Mehlspeisen · Toastspezialitäten
Tel. 03686/2569

MATHIAS ZDARSKY

Begründer des
alpinen Schilaufts
1856–1940

Anlässlich des 50. Todestages von Mathias Zdarsky, dem großen österreichischen Schipionier, erschien im Juni d. J. eine Sonderpostmarke im Nennwert von S 5,-.

Das Markenbild zeigt den Begründer der alpinen Skifahrtechnik, der am 20. Juni 1940 im 85. Lebensjahr in St. Pölten starb und in Lilienfeld/Markt, NÖ, seine letzte Ruhestätte fand.

Schneereiche Winter und das Buch Dr. Fridtjof Nansens „Auf Schneeschuhen durch Grönland“ (1891) veranlaßten Zdarsky, ebenfalls den „Kampf mit dem Schi“ aufzunehmen. 1896 entwickelte er seine bahnbrechende Stahlsohlenbindung (Lilienfelder oder Zdarsky-Bindung), die einerseits dem Abfahren im steileren Gelände entsprach, andererseits bei Vorwärtsstürzen aber so weit nachgab, daß Knochenbrüche und Bänderrisse größtenteils vermieden werden konnten.

Mit der „Lilienfelder Skilauf Technik“ verfaßte er übrigens auch das erste Schilehrbuch der Welt. Damit wurde das Einstockfahren als erste sichere Fahrweise eingeführt.

Mit dieser Briefmarke grüßt „DER BERG“ Freunde und Mitglieder im In- und Ausland, die wir nur auf dem Postwege (mit persönlicher Anschrift, Anm. d. Red.) erreichen.



**Gasthof-CAMPING
ZIRNGAST**

Schladming · Austria · Tel. 03687/23195

Zentral gelegener Campingplatz inmitten des herrlichen Dachstein-Tauern-Gebietes. Ausgangspunkt schönster Wanderungen, Klettertouren und Ausflüge. Schladming, Austragungsort der Alpinen Ski-WM 1982. Im Winter sowie im Sommer steht Ihnen eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten zur Verfügung, am Dachsteingletscher Sommerskilauf; Paddelmöglichkeit; Rafting auf der Enns. Unser Campingplatz ist seit 20 Jahren in Familienbesitz, liegt am linken Ennsufer, Wiese teilweise schattig und sehr ruhig. Moderne sanitäre Anlagen, Kabel-TV, Restaurant, Wintersaison-Pauschalpreis. 10 Gehminuten vom Schladminger Hauptplatz entfernt, 0,5 km zur Planaiseilbahn. Vertragspartner des Golf-Clubs Dachstein-Tauern. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

SPUR

Für den
Schitourengeher

WINTERRÄUME AUF AV-SCHUTZHÜTTEN

DACHSTEIN

ADAMEKHÜTTE 2196 m

☼ 10 Lager, offen

GUTTENBERGHAUS 2164 m

☼ 10 Lager, AV-Schloß (30 m unterhalb der Hütte)

HOPFÜRGLHÜTTE 1705 m

☼ 8 Lager, offen

SIMONYHÜTTE 2203 m

☼ 5 Lager, AV-Schloß

NIEDERE TAUERN

FRANZ-FISCHER-HÜTTE 2020 m

☼ 10 Lager, offen

SÜDWIENER-HÜTTE 1802 m

☼ 6 Lager, offen, keine Heizmöglichkeit

TAPPENKARSEEHÜTTE 1820 m

☼ 14 Lager, AV-Schloß

IGNAZ-MATTIS-HÜTTE 1986 m

☼ 12 Lager, AV-Schloß

KEINPRECHTHÜTTE 1872 m

☼ 6 Lager, AV-Schloß

LANDAWIRSEEHÜTTE 1985 m

☼ 4 Lager, AV-Schloß

RUDOLF-SCHOBER-HÜTTE 1667 m

☼ 6 Lager, AV-Schloß

ENGLITZTALHÜTTE 1328 m

☼ 12 Lager, AV-Schloß

ROTTENMANN HÜTTE 1650 m

☼ 6 Lager, AV-Schloß

DER SCHLÜSSEL

zum AV-Schloß ist bei der ÖAV Sektion Haus i. E. erhältlich.



Wenn Ihnen unsere
Zeitung gefällt

würden wir uns freuen, könnten Sie
unsere Arbeit mit einem

**freiwilligen
Druckkostenbeitrag**

unterstützen. Danke!

(Verwenden Sie bitte beiliegenden Zahl-
schein!)

EN IM SCHNEE



Radstädter Tauern

DAS SCHWARZECK **2635 m**

von Erich Schwab, ÖAV Haus i. E.

„Weitläufige nordostseitige freie Hänge ...“ verriet uns der AV-Führer von Günter und Luise Auferbauer. Genau das Richtige für bereits wärmere Märztag!

Also fuhren mein Bruder Erwin, Bertl und ich über den Radstädter Tauern nach Tweng, dem Ausgangspunkt unserer Schibergfahrt auf das Schwarzeck im Hochfeindkamm. Hier schnallten wir unsere Tourenski an und zogen erwartungsvoll über die nach kalter Nacht hartgefrorene Loipe ins Lantschfeldtal zur Mühlaleralm, 1340 m. Hoch über einem steilen Waldrücken entdeckten wir die Piendlhütte, eine gute Orientierungshilfe für uns „Erstbegeher“. Einen Ziehweg gieng es steil zur Moseralm hinauf, wo wir Rast hielten – mitten in einer herrlichen Bergwelt, die uns umgab. Durch einen lichten Lärchenwald kamen wir höher, erreichten einen Graben mit einigen steilen Passagen – dabei waren die Harscheisen eine wertvolle Hilfe – und standen bald darauf am Beginn des weiten Fuchskars. Ein letzter steiler NO-Hang im hintersten Kar brachte uns noch einmal ordentlich ins Schwitzen. Doch bald sollte uns ein böiger, eisiger Wind Abkühlung verschaffen, als der NW-Grat erreicht worden war. Noch 150 Höhenmeter trennten uns vom Gipfelkreuz, die wir zu Fuß bewältigten. Ich wünschte meinen Berggefährten ein „Berg Heil!“ und war an diesem wunderschönen Tag ganz selig hier heroben. Und eine herrliche Abfahrt stand uns bevor!

Der windgepreßte Pulverschnee des Gipfelhanges kostete noch einige Anstrengung, dann konnte uns allerdings nichts mehr „halten“! Immer wieder die schönsten Firnhänge suchend, wedelten wir bis zur Piendlalm talwärts. Auch der letzte Abschnitt unserer Fahrt bescherte uns sehr gute Schneeverhältnisse. Und am Talboden angelangt, stand eines fest: Das Schwarzeck sieht uns im kommenden Winter wieder!



Schladminger Tauern

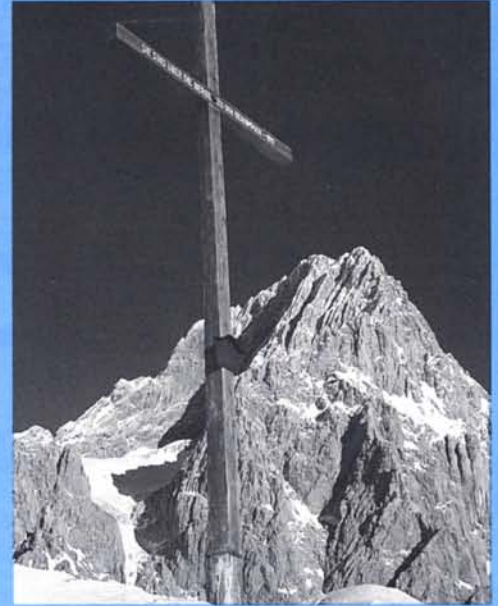
DAS DENECK **2433 m**

von Edi Perhab, Ramsau

Mein Bergkamerad Walter hatte mich im Frühjahr des vergangenen Schiwinters eingeladen, einmal eine Schitour auf der Tauernseite zu unternehmen. Mit dem Deneck war ich gleich einverstanden, obwohl ich gar nicht wußte, wo sich dieser Berg befand.

Am frühen Morgen waren wir zu unserem Ausgangspunkt in die Großsölk unterwegs. Da keiner von uns beiden genau wußte, wo der Weg seinen Anfang nahm, war eine kurze Orientierung auf der AV-Karte notwendig. Etwa 200 m vor den Almhütten des Hüttfeldes (1368 m) ging es mit unseren Tourenskiern auf den Rucksäcken durch den steilen Wald hinauf zur Sonnkarhütte, die wir in einer halben Stunde erreichten. Auf einem Almboden – das Gelände wurde hier bereits freier – querten wir die ersten geschlossenen Schneefelder, stiegen noch etwa 300 Höhenmeter auf, ehe Ski und Steigfelle zum Einsatz kamen. Während des Anstieges durch das Sonnkar speicherten sich schon alle Abfahrtsmöglichkeiten in unseren Köpfen. Um 10 Uhr standen wir an diesem wolkenlosen Frühjahrsstag auf dem Gipfel des Denecks. Hier genossen wir die Aussicht und beobachteten tief unter uns zahlreiche Tourengerher, welche den Aufstieg über die Kaltenbachseen genommen hatten. Wir entschlossen uns allerdings doch wieder zur Sonnkarhütte abzufahren – und unsere Entscheidung war richtig: Genußvoll zeichneten Walter und ich die Schwünge in den Firnschnee, der später zwar tiefer, aber noch immer schön zu fahren war. Über eine Schneerinne erreichten wir zuletzt, nicht weit von unserem Fahrzeug entfernt, die Sölkpaßstraße.

Für mich war es eine willkommene Abwechslung, neben meinen „Standardtouren“ im Dachstein, auch einmal diesen herrlichen Schiberg kennengelernt zu haben.



Dachstein

DER SULZENHALS **1821 m**

von Erhard Reiter, ÖAV Haus i. E.

Knapp nach der Landesgrenze zu Salzburg auf der Straße von Ramsau nach Filzmoos zweigt der Weg zur Bachalm ab. Das war der Ausgangspunkt unserer AV-Familien-schibergfahrt auf den Sulzenhals. Hier schulterten wir unsere Tourenski und wanderten auf der präparierten Fahrstraße, die auch als wunderbare Rodelbahn gilt, zur Scharalm unterhalb der auch im Winter bewirtschafteten Bachalm. Die bereits ins Sonnenlicht getauchten Dachstein-Südwände begleiteten uns hieher.

Mit den Fellen auf den Brettln stiegen wir nun durch einen lichten Lärchenwald leicht bergauf, erreichten bald freies Almgelände und gelangten zuletzt in einer bereits gut angelegten Aufstiegsspur über einen steileren Hangrücken auf den Sulzenhals, 1821 m. Doch sollte es meine Bergkameraden und mich noch ein wenig höher zum neuen Holzkreuz der Filzmooser (siehe Foto mit dem mächtigen Torstein, 2948 m) hinaufführen, das auf 1970 m steht, dort wo Sulzenschneid und Eiskarschneid aufeinandertreffen.

Bei prächtiger Rundumsicht ließen wir uns unsere Jause schmecken. Danach genossen wir die kurze, schöne Firnabfahrt, die uns bei guten Verhältnissen durch eine breite, steile Mulde auf den sogenannten „Schnittlauchboden“ hinunterführte. In langgezogenen Schwüngen ging es am Fuße des Rauecks hinunter auf die Fahrstraße.

IN GRÖBMING EMPFEHLEN SICH:

Der  **MANDL** hat's
Gröbming



LETMAIER GRÖBMING
BAUGESELLSCHAFT mbH
BAUMARKT
A-8962 Gröbming, Tel. 03685/22138



GAS – WASSER – HEIZUNG – LÜFTUNG
BAD – SANITÄR – ELEKTRO
HAUS-
TECHNIK **STEINER** GesmbH
A-8962 Gröbming · Hauptplatz 35
Tel. 03685/22489-0 · Fax 03685/23150



SHELL-Tankstelle

KFZ-WERKSTÄTTE – TABAK-TRAFIK
Sebastian Stocker
8962 GRÖBMING · Tel. 03685/22352

AUF SCHRITT UND TRITT

gut begleitet mit Wanderführern und
-karten, Bildbänden etc.
aus der

BUCHHANDLUNG WALLIG KG
Admont · Gröbming · Radstadt · Schladming

IN SCHLADMING EMPFEHLEN SICH:



BAU- UND ZIMMERMEISTER
ENGELBERT FISCHER
ALLGEMEIN GERICHTLICH BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER

KLAUS 164, SCHLADMING, TELEFON 03687/23937

HIFI – TV – Video

Funkberater Etschbacher

8970 Schladming, Hauptplatz
Fachwerkstätte: Erzherzog-Johann-Straße 544

Ihr Fachgeschäft für Schallplatten, Musikkassetten und Compact-Disc – Volks-
musik – Popmusik – Klassik – HIFI – TV – VIDEOGERÄTE – VIDEOZUBEHÖR

**KARL
RETTENBACHER**

KACHELÖFEN
Herde · Kamine



8970 Schladming
K R Untertal 85
Tel. 03687/61161

„Eine Anschaffung für's Leben“

Ihr Treffpunkt
Café
Konditorei

NIEDERL

8970 SCHLADMING
Hauptplatz 42
Tel. 03687/23164

Hans Gruber

Bau- und Kunstglaserei
Bilder – Rahmen – Spiegel
A-8970 Schladming,
Lendplatz 359
Tel. (03687) 22995



TAPETEN · BODENVERLEGUNG
TAPEZIERER · REINIGUNG
VORHÄNGE

H. EGGER

8970 Schladming, Stmk.,
Berggasse 483, Tel. 03687/22905

Foto
Landl

A-8970 Schladming
Tel. 03687/22961
... beim Stadttor



INSTALLATIONEN · WASSER
HEIZUNG · LÜFTUNG · HAUSTECHNIK

RINGHOFER

A-8970 SCHLADMING, Bahnhofstraße 475
Tel. 03687/22517 · FS 38215 · FAX 23975



mit **Höchstzinsgarantie.**

Wissen, wie's läuft.

**Sparkasse
Schladming-Gröbming**



Die Bank unserer Region.

Schladming – Gröbming – Ramsau am Dachstein – Haus im Ennstal – Öblarn

BERGFÜHRER IM ALPENVEREIN HAUS i. E.



WIR STELLEN VOR



Die HG LUSERWAND, die Gruppe der Leistungsbergsteiger in der ÖAV S. Haus i. E., zählt zur Zeit 17 Mitglieder, darunter 9 Bergführer und 1 Bergführer-Anwärter. Diese Tatsache dokumentiert auch den hohen Leistungs- und Ausbildungsstand der Gruppe unter der Leitung von HG-Führer Thomas Tupi.

Das besondere seit dem Herbst 1989: Mit Andrea Tupi gibt es nunmehr eine Bergführer-Anwärterin in unserer Sektion, zugleich aber eine der wenigen „weiblichen Geschlechts in Österreich. Sie bestand die umfassende Aufnahmeprüfung, welche den Weg zur weiteren Ausbildung eröffnet, mit Erfolg. Nach einem erfolgreichen ersten Kursjahr wurde Andrea am 26. Juli 1990 als erste Frau Steiermarks in den Bergführerverband unseres Landes aufgenommen.

Die Ausbildung zum staatl. gepr. Berg- und Schiführer erstreckt sich derzeit über zwei Jahre mit vier Kursen zu je zwei Wochen. Die Lehr- und Prüfungskurse gliedern sich in einen Lawinenlehrgang, einen Schiführerkurs, Fels- und Eiskurs. Neben der praktischen Ausbildung bekommen die angehenden Bergführer auch das pädagogische Rüstzeug vermittelt, um später Kurse und Lehrgänge leiten zu können.

BERGFÜHRER IN DER HG LUSERWAND

Werner BERGER, Helmut GEIER, Gerhard NEUMAYER, Peter PERHAB, Hugo SPEER, Kurt SPEER, Willi TRINKER, Erich TRANINGER, Thomas TUPI.

Bergführer-Anwärter: Andrea TUPI

Peter Perhab



seit 1977 Mitglied der ÖAV S. Haus i. E., Jahrgang 1969, zählt zu den jüngsten Bergführern Österreichs. Als Sohn „unserer“ Hüttenwirtsleute des Gutenberghauses wächst Peter inmitten der Dachsteinberge auf und erweitert seinen alpinen Erfahrungsraum in vielen Bergwanderungen mit dem Alpenverein. Er erinnert sich noch an seine erste Kletterfahrt mit Karl Thöringer, Jugendführer der ÖAV S. Haus i. E., über den Eselstein-Westgrat im Alter von 6 Jahren. Ein Jahr später durchklettert er mit seinem Vater die Sinabell-Südwand, mit 8 Jahren steht er bereits auf dem Gipfel der Großen Zinne ... und da war es dann auch schon soweit, daß ihn die Berge nicht mehr losließen.

Zu seinen schönsten und größten Bergfahrten zählen die Durchsteigung der Matterhorn-Nordwand (siehe auch „DER BERG Winter 1988/89“ Nr. 18, Seite 10 u. 11!) im Sommer 1988 und die des Walkerpfeilers auf die Grand Jorasses in diesem Jahr, beide Unternehmungen mit seinem Ramsauer Bergkameraden Hans Galler. Am 8. September 1990 beendet Peter Perhab die zweijährige Ausbildung zum staatl. gepr. Schi- und Bergführer. Auch beruflich ist er seit der Gründung des „ALPIN- UND ABENTEUERCLUB DACHSTEIN“ mit Hans Prugger, ebenfalls Schi- und Bergführer, eng mit dem Bergsteigen verbunden.



Thomas Tupi

seit 1976 AV-Mitglied, seit 1981 beim Alpenverein Haus i. E., unternahm seine ersten Bergwanderungen mit seinen Eltern. Im Alter von 11 Jahren erhält Thomas einen Bergaufenthalt (Kletterkurs) zum Geschenk, welches ihn auf den Hohen Dachstein und das Große Dirndl (Westgrat) bringt. In weiterer Folge klettert er sehr oft mit Jugendfreunden auf den sogenannten „Zigeunerwänden“, einem Felsen im Wald unterhalb des Gröbmingers Kamms. Unter der Führung von Franz Mandl werden die ersten, etwas „ernstzunehmenderen“ alpinen Kletterfahrten gemeinsam mit Werner Berger durchgeführt. Inzwischen 16 Jahre alt geworden, verbringt Thomas mit Werner fast jede freie Minute in den Bergen. Während eines gemeinsamen Bergaufenthaltes in Südtirol gelingt beiden die Ersteigung der Kleinen Zinne über die „Gelbe Kante“. In der heimatischen Bergwelt lernt er seine spätere Frau Andrea kennen, für die auch keine Wand zu steil, kein Berg zu hoch scheint. Und da mußte ja einfach „alles passen“. In der Zwischenzeit Leiter der HG Luserwand in der ÖAV S. Haus i. E. geworden, beginnt Thomas Tupi 1989 die Bergführerausbildung, die er im September d. J. mit ausgezeichnetem Erfolg abschließt. Die Motivation für das Bergsteigen ist für ihn nicht der Schwierigkeitsgrad, sondern vor allem die Freude an der Bewegung in freier Natur. Sein Medizinstudium an der Universität Graz finanziert Thomas zum Teil dadurch, daß er am Universitätssportinstitut als Bergführer und Trainer für Sportkletterern eine Anstellung fand.

... das Haus für Ihren persönlichen Komfort

LANDHAUS GOLFBlick

Familie Willi und Yvonne Gürtl

Fondue- und Forellen-Spezialitäten auf Vorbestellung
HAUS IM ENNSTAL · Tel. 03686/2113

kein bißchen zugeknöpft ...

WIEDEMANNKNÖPFE



A-8967 Haus im Ennstal

Telefon (03686) 2310



Das Sonnenplateau
1300m

Panorama Hotel Ramsau

Fam. Perhab
Vorberg 118, A-8972 Ramsau
Tel. 03687/81153
aus der BRD: 0043-3687/81153

- Natur- u. Vollwertküche
- Sommerschilaf auf dem Dachsteingletscher
- Tagungen und Seminare
- Vereine u. Busfahrten

Die Wüstenrot- Kfz-Versicherung



Ein besonders preisgünstiger Versicherungsschutz rund ums Kfz, der alle Eventualitäten einschließt. Die günstigste Kfz-Versicherung Österreichs.

Franz Xaver Mairhofer

Organisationsleiter
Büro: 8940 Liezen
Admonter Straße 3
Tel. 03612/22018

P.S.K. Kapitalsparbuch

Garantiert Höchstzinsen, jederzeit abhebbar



PLUS & MINUS IN DEN BERGEN

Umweltfreundlich und persönlich DER HÜTTENSCHLAFSACK

Seine verbindliche Einführung in diesem Jahr auf allen Alpenvereinsstütten stellt einen weiteren Beitrag zur Entlastung der Umwelt dar. Bei der Aktion „Hüttenschlafsack“, von der ÖAV S. Haus i. E. für seine Mitglieder durchgeführt, gingen 52 dieser „Umwelt-Schlafsäcke“ an den Mann. (Siehe dazu auch DER BERG Sommer 1990, Nr. 21, S. 19)

100 % Baumwolle, 380 Gramm leicht
Das waren die richtigen Lösungen
unseres HÜTTEN-SCHLAF-SACK-
PREISRÄTSELS in DER BERG
Sommer 1990.

Aus den eingelangten Postkarten wurden folgende Gewinner gezogen, der PREIS: ein HÜTTENSCHLAFSACK.

Gert Gruber (Haus), Reinhard Guschelbauer (Haus), Erwin Reisenauer (Aich), Reinhard Mehrle (Haus), Birgit Praschl (Kapfenberg), Elke Neumayer (Oberhausberg), Katrin Schwab (Höhenfeld), Petra Stranger (Weibenbach), Jürgen Eder (Haus) und Agnes Kröll (Kleinsölk).

Umweltschutz im Alpenverein WENIGER KOMFORT - MEHR HÜTTE

Am 6. Oktober 1990 beschlossen die Delegierten zur ÖAV-Hauptversammlung in Linz weitere Maßnahmen, um den Müllberg in

Österreichs Bergen abzubauen. Die hüttenbesitzenden Sektionen wurden verpflichtet, ihre Hüttenwirte zu noch größerer Abfallvermeidung anzuhalten. Vor allem soll es Einwegpackungen, Wegwerfprodukten, Getränkedosen, aber auch Minipackungen mit Butter, Marmelade und Milch an den Kragen gehen. Auch die Mülltrennung soll auf den 276 ÖAV-Schutzhütten zur Selbstverständlichkeit werden.

Gründung

„NATURSCHUTZVEREIN TETTERMOOR- TODEISBODEN“

Am 17. Oktober 1990 kam es zur offiziellen Gründung dieses Vereins, die auf eine Initiative des Schladminger Apothekers Mag. Hans-Jörg Ottowitz zurückgeht. Ziel des Vereines ist es, den Weiterbestand besonders schützenswerter und seltener Pflanzen in einem entsprechend großen Schutzgebiet im Untertal, Gemeinde Rohrmoos-Untertal, zu erhalten und zu sichern.



FLUGVERKEHR

Worüber man nicht spricht ...

(Zu unserem Bericht in DER BERG Sommer 1990, Nr. 21, S. 21, „Der Flugverkehr – Auswirkung auf unsere Umwelt“ v. W. Thöninger, ÖAV Haus i. E.)

Der Kraftstoffbedarf jeder Flugmaschine wird für die Flugstrecke genau berechnet. Flugkilometer, Windgeschwindigkeiten, Mit- und Gegenwind, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und eine Reserve „für alle Fälle“ sind einige Faktoren, welche die Bemessung der Kraftstoffmenge bestimmen. Nun hat jede Maschine ein maximales Landegewicht, das weit unter dem höchsten Startgewicht liegt. Ist das Landegewicht der Maschine zu hoch, so wird auf den Kraftstoffrestbestand „zurückgegriffen“ bzw. dieser – oft tonnenweise – abgelassen, damit eben das erforderliche Landegewicht der Maschine wieder stimmt.

Was bei unvorhergesehenen Zwischenlandungen geschieht, das läßt sich ausrechnen. Manchmal „regnet“ es in Flughafennähe bei Schönwetter! Und davon spricht man nicht, hört man nichts, liest nichts in Zeitungen ... und jeder Fachmann weiß davon Bescheid! Bis zum Jahr 2000 soll sich der Flugverkehr verdoppeln? Das alles stimmt nachdenklich!

Gustl und Maria Leicher
Dachstraße 15, D-8000 München 60

Anmerkung: Beide sind auch begeisterte Wanderer und Bergsteiger in unserer Ennstaler Bergwelt.

DIE BERGGEMEINDE GÖSSENBERG: WO DER WINTER NOCH EIN ERLEBNIS IST!

Sie erreichen uns von Aich-Assach oder Haus i. E./Ruperting über die landschaftlich herrlichen Bodenseestraßen!



Forellenhof am steirischen Bodensee

Familie Fink, Seewigtal, A-8966 Aich-Assach, Ennstal/Steiermark
Tel. 0 36 86/46 97 **Auch im Winter geöffnet**



Nach der Wanderung ins . . .

SEEWIGTALSTÜBERL

Hausgemachte Mehlspeisen,
Kaffee, Eis und Imbisse
FAMILIE GRUBER
8966 AICH-ASSACH
Tel. 0 36 86/42 02

In sonniger Lage über dem
Ennstal

Pension Stoderblick

Familie Herdy
Petersberg 24, 8967 Haus i. E.
Tel. 0 36 86/41 91

In landschaftlich herrlicher
Lage . . .

Alpengasthof Hummer

Familie Walcher
Seewigtal 6, 8967 Haus i. E.
Tel. 0 36 86/46 13

An der Bodenseestraße
Wanderziel der Hauser
Wandernadel

ALPENGASTHOF SCHWAIGERHOF

Simon Anichhofer
8967 HAUS, Petersberg 19
Tel. 0 36 86/46 19

PROGRAMM

WINTER 1990/91

FRÜHJAHR 1991

SCHITOUREN

für unsere Mitglieder mit erfahrenen Bergsteigern unseres Vereins

Die angeführten Gemeinschaftsbergfahrten richten sich an jüngere und ältere Mitglieder in unserem Verein – auch an jene, die es einmal versuchen möchten, abseits der Piste unterwegs zu sein. Schwierige Touren wurden nicht ins Programm aufgenommen. Eine Teilnahme ist aus versicherungstechnischen und rechtlichen Gründen nur für AV-Mitglieder möglich. Der Alpenverein hilft mit der kostenlosen Bereitstellung von Ausrüstungsgegenständen. Die Schibergfahrten werden vom ÖAV Haus i. E. finanziell gefördert. Anmeldung und Information bei den jeweiligen Leitern der Bergfahrt, die auch gerne über die Schwierigkeiten des Vorhabens Auskunft geben und in Ausrüstungsfragen beraten. Ein Anruf genügt!

* leichte Schitouren
** mittelschwere Schitouren

Sonntag, 13. Jänner 1991
SULZENTHALS 1821 m, Dachstein *
mit alpinen Übungen
Helmut Geier, Tel. 03686/2276

Sonntag, 20. Jänner 1991
KOCHOFEN 1916 m, Kleinsölk *
mit Walter Kröll, Tel. 03685/8190

Samstag, 26. Jänner 1991
HOCHSCHWUNG 2195 m, Oppenberg **
mit Hanns Gruber, Tel. 03686/2440

Samstag, 9. Februar 1991
LÄMMERTÖRLKOPF 2046 m, Ramertal *
mit Erich Traninger, Tel. 03684/2688

Samstag, 16. Februar 1991
GEINKEL 2623 m, Obertal **
mit Kurt Speer, Tel. 03686/2153

Sonntag, 3. März 1991
GAMSFELD 2560 m, Dachstein ***
mit Thomas Tupi, Tel. 03686/2465

Samstag, 16. März 1991
KNALLSTEIN 2599 m, Großsölk **
mit Thomas Tupi, Tel. 03686/2465

Ostermontag, 1. April 1991
LACKNER MIESBERG 2232 m *
mit Walter Bastl, Tel. 03686/2465

Sonntag, 14. April 1991
DENECK 2433 m, Großsölk **
mit Engelbert Gribnitz, Tel. 03686/2510

Sonntag, 21. April 1991
HOCHSTUBOFEN 2385 m **
mit Fritz Walcher

Sonntag, 28. April 1991
HOCHARN 3254 m, Goldberggruppe **
mit Gerhard Neumayer, Tel. 03686/2672

Samstag, 11. Mai 1991
KLOBEN 2936 m, Glocknergruppe *
mit Walter Bastl, Tel. 03686/2465

PARAGLEITEN UND SCHIBERGSTEIGEN

Anmeldung: Ing. Manfred Stocker
Tel. 03686/2566



Teilnahme der Neigungsgruppe „ÖAV-PARAGLEITER“ an den ausgeschriebenen Schibergfahrten.

Sonntag, 10. März 1991

3. PARASCHIBEWERB – Hauser Kaibling vereinsoffen

Pfingstmontag, 20. Mai 1991

RAFTINGFAHRT auf der Enns im Gesäuse mit dem „Berg- und Abenteuer-Club Dachstein-Tauern“

ÖAV-BIBLIOTHEK

im AV-Raum, Rathaus am Schloßplatz vierzehntägig, freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Kostenlose Entlehnung auch für Nichtmitglieder!

Termine: 18. 1., 1. 2., 15. 2., 1. 3., 15. 3., 12. 4., 26. 4., 10. 5., 24. 5., 7. 6. und 21. 6. 1991.

LANGLAUFEN

mit Thomas und Andrea Tupi, Langlauflehrwarte



Sonntag, 6. Jänner 1991

LANGLAUFWANDERN IM OBERTAL

ERLEBNISPROGRAMM DER ALPENVEREINSJUGEND

SCHIFAHREN - SCHLITTENFAHRTEN - SCHITOUREN - WANDERN ...

AV-KINDERSCHIKURS

Donnerstag, 27. bis Sonntag, 30. 12. 1990 für Anfänger (ab 5 Jahre) für Fortgeschrittene (ab 8 Jahre)

Leitung: Barbara SCHWAB und Mitarbeiter (Genaue Ausschreibung folgt noch bzw. beim Leiter anfordern!)

Samstag, 9. Februar 1991

SCHLITTENFAHRT KEMETER mit Waltraud Thöringer – ab 6 Jahre

Sonntag, 24. Februar 1991

DROMEISPIITZE 2047 m, Sattental SCHITOUR mit K. Thöringer und W. Bastl ab 10 Jahre

Samstag, 16. März 1991

SCHIABFAHRT GUTTENBERGHAUS mit Karl Thöringer – ab 10 Jahre

Samstag, 6. April 1991

SCHIFAHRT STODERZINKEN mit Mario Donaczi – ab 6 Jahre

Samstag, 25. Mai 1991

IN DIE WALCHEN

Steine suchen, finden und beschreiben mit Barbara Schwab – ab 10 Jahre

... UND WEITERE VERANSTALTUNGEN

(siehe Programm!). 50 % Ermäßigung für unsere Jugendmitglieder!

HEIMSTUNDEN

mit Mario Donaczi

für unsere AV-Jugend ab 7 Jahre im AV-Raum im Rathaus, Schloßplatz

vierzehntägig, freitags von 17 bis 18 Uhr und zwar am 18. Jänner, 1. Februar, 15. Februar, 1. März, 15. März.

Nach Ostern erstmals wieder am Freitag, 12. April ... bis Ende Juni 1991.

WANDER- UND BERGSTEIGERGRUPPE



auch für Nichtmitglieder und Gäste

Sonntag, 20. Jänner 1991

SCHLITTENFAHRT BACHLALM mit Ella Kolb, Tel. 4532

Sonntag, 3. Februar 1991

LANGLAUFEN IN MITTERBERG mit Herbert Stiegler, Tel. 4147

Sonntag, 24. Februar 1991

LANGLAUFEN IM UNTERTAL mit Ignaz Eder, Tel. 4349



Sonntag, 17. März 1991

WANDERUNG KLEINSÖLK-HINTERWALD mit Berta Walcher, Tel. 4385

... und am Sonntag, 5. Mai 1991

TODEISBODEN/TETTERMOOR

eine naturkundliche Wanderung ins Untertal mit Martin Grube (Biologe), ÖAV Haus, mit einer Kaffeepause im Gh. Tetterer.

Abfahrt jeweils 12.30 Uhr, Schloßplatz in Haus bzw. Gh. Grafenwirt in Aich.

Kosten für alle Unternehmungen: 70,- S (110,- S).

Die Fahrtkosten sind um ca. 30 % ermäßigt. Die zweite Kostenangabe gilt für Nichtmitglieder. Die AV-Jugend zahlt die Hälfte jenes Betrages der für unsere erwachsenen Mitglieder gilt.

SPORT IM ALPENVEREIN

Leitung Heinz Leitner

Sonntag, 3. März 1991

ÖAV-LANDESSCHIMEISTERSCHAFTEN Bürgeralm/Aflenz

Samstag, 9. März 1991

12. ÖAV-LANGLAUF vereinsoffen, Loipe Birnberg

Sonntag, 10. März 1991

26. VEREINSSCHIMEISTERSCHAFTEN am Hauser Kaibling

Sonntag, 10. März 1991

3. ÖAV-PARASCHIBEWERB vereinsoffen, Hauser Kaibling



Peter Gerharter

19. 8. 1860–5. 4. 1955

DER ÄLTESTE „GRÜNSTOCK“- BERGFÜHRER

von Walter Bastl, ÖAV S. Haus i. E.



Über Peter Gerharter ¹⁾, dem „Ältesten“ zu erzählen? Eine nicht ganz einfache Aufgabe für mich, lernte ich ihn doch erst kennen, als es ihn längst nicht mehr gab ...

DER ÄLTESTE BERGFÜHRER ÖSTERREICHS

Peter Gerharter, der „Grünstock“-Peter, wie ihn die Schladminger liebevoll nannten, erreichte das hohe Alter von fast 95 Jahren und verkörperte schon zu Lebzeiten ein gutes Stück „Alt-Schladming“.

Gerne saß er in seinen letzten Lebensjahren auf seiner geliebten Hausbank. Verschmitzt blitzten zwei blaugraue Augen aus seinem wettergebräunten Gesicht, wenn er sich auf seine Bergsteigerjahre zurückerinnerte und eines seiner vielen Erlebnisse zum besten gab. Die Weiberleut' haben ihm „lang guat g'fall'n“, und wenn jemand im Vorübergehen zu ihm meinte, daß es damit nun wohl sein Ende hätte, lachte er nur: „Da muaßt wohl an Ölteren frag'n!“ Und da dachte er wohl an ein „Gipfelbüsser!“ auf dem Dachstein, welches ihm „als Führerlohn“ doch zustand. Der holde Gast, ob dieses Brauchs noch unkundig, soll nämlich gemeint haben: „Deshalb sind wir da herauf? Das hätt' ma ja unt'n a toan können!“

Einem rüstigen Neunziger gratulierte Franko Vasold aus Liezen, Führerwart des Landes Steiermark und Mitglied des Hauptausschusses des Alpenvereins. „Rüstig und gerade“, so erzählen die wenigen, die sich daran noch erinnern können, kam der Senior der Schladminger Bergführer seinen Gratulanten entgegen.

VOM SCHAFFIRTEN ZUM UNTERNEHMER

„Ob der Mauer“ beim vlg. Grünstock in Schladming, am Fuße des Fastenbergs, kam Peter im Jahre 1860 zur Welt. Nach seiner Schulzeit verdiente er sich etliche Jahre auf der Weißen-Wand-Alm im Untertal als „Schafhüata“ sein Brot. Dort war bald kein Felsblock, keine Felswand vor den „ersten Kletterfahrten“ des drahtigen und schneidigen Buben sicher. Erste Bergfahrten führten ihn auf den Högstein, die Hohe Wildstelle und auf den Hochgolling.

Nach der Ablegung der Bergführerpüfung, die damals schon hohe Anforderungen an den Aspiranten – wie früher die Bergführer-Anwärter bezeichnet worden waren – stellten, wurde er 1893 autorisiert bzw. erhielt am 4. September von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gröbming das Bergführerbuch.

Im gleichen Jahr übernahm der angehende Bergführer auch den elterlichen Betrieb, eine Erzeugungsstätte des bekannten Schladminger Lodens und hochwertiger Schafwollwaren. Er nahm dort den ersten Elektromotor Schladmings in Betrieb und legte mit viel Fleiß und Umsicht den Grundstein für den weiteren Aufbau des heute renommierten Schladminger Betriebes.



Peter Gerharter vor seiner Wollkardiermaschine (als Schafwollkartatscher)



232 MAL AUF DEM HOHEN DACHSTEIN

Zwei Jahre später (1895) besuchte Führer Peter Gerharter, wie aus der „Österreichischen Touristenzeitung“ zu erfahren war, den zweiten Bergführer-Instructionscursus in Graz, einem Lehrgang für Aspiranten und Bergführer aus allen Alpenländern der Monarchie. Der Lehrplan sah zahlreiche Unterrichtsfächer mit prominenten Lehrkräften vor: k.k. Univ. Prof. Dr. Johannes Frischauf, Dr. jur. Viktor Wolf Edler v. Glanvell, Karl Domenigg u. a.

Peters Führerberge waren der Dachstein, den er 232 mal bestieg, einer letzten Eintragung in seinem Führerbuch zufolge sogar noch an seinem 72. Geburtstag auf der Route Südwandhütte – Hunerscharte – Dachstein – Adamekhütte – Windleger – Filzmoos. Auf der Tauerseite lagen die Hohe Wildstelle (140 mal) und der Hochgolling (108 mal) an der Spitze seiner Begehungen.

Sein Führerbuch gibt auch eine kurze Beschreibung seines „Äußeren“ wieder, die den Leser ein wenig schmunzeln läßt: Größe – MEHR KLEIN, Gesicht – OVAL, Augen – BLAU-GRAU, Augenbraune ²⁾ – DUNKELBRAUN, Nase und Mund – REGULÄR, Haare – DUNKELBRAUN; Zähne – GUTE, Bart – BRAUNER SCHNURBART ²⁾, Besondere Kennzeichen – KEINE. Das war der „Grünstock“-Peter, allerdings nur in „optischer“ Kurzfassung.

AUS EIGENER ERZEUGUNG

 ORIGINAL
SCHLADMINGER
WALKWAREN

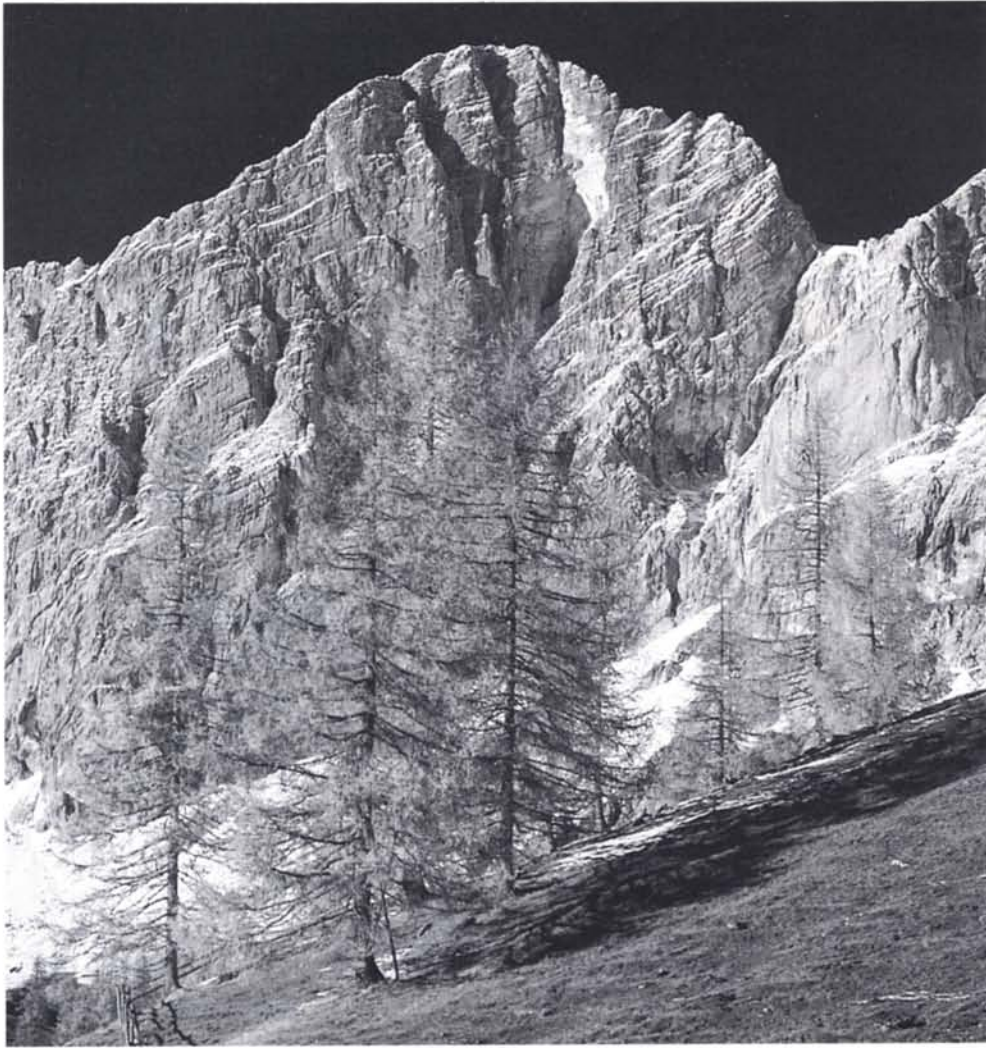
JOHANNA GERHARDTER



A-8970 Schladming, Berggasse 357
Telefon 03687/22534, Nähe Postparkplatz

¹⁾ In den vorliegenden Urkunden und Berichten findet man ausschließlich die Schreibung des Namens mit „t“ und nicht mit „dt“. Auch er selbst unterschreibt im Führerbuch mit Gerharter.

²⁾ Schreibung im Originaltext



Mit Hans Wödl (1863–1937) wurde die Wiener Alpine Gesellschaft „Preintaler“ im Jahre 1886 in ihrem Arbeitsgebiet der Schladminger Tauern ¹⁾ tätig. Die Erschließung einer bis dahin fast unbekannteren Bergwelt begann. Und mit Rat und Tat standen die heimischen Führer Traugott Wieser, vlg. Rodler ²⁾ aus dem Seewigtal (1860–1932) und unser Peter Gerharter ²⁾ den Erschließern zur Seite, allen voran Hans Wödl. Mehrmalige Eintragungen im Führerbuch erzählen davon.

¹⁾ Das Arbeitsgebiet entsprach etwa einem Teil der heutigen Schladminger Tauern. Den Begriff „Schladminger Tauern“ als Teil der Niederen Tauern prägte erst Hans Wödl.
²⁾ Vergleiche dazu „Gipfel und Grate der Niederen Tauern ...“ in DER BERG Sommer 1985, Stück 11, Seite 10 und 11.

EIN „UNIVERSELLER“ BERGFÜHRER

Der „Grünstock“-Peter war Zeit seines Lebens voll Unternehmungsgest. So war er nicht nur auf den Bergen unterwegs, sondern kroch auch in sie hinein. Mit den Steinerbaum und Erstbegehern der Dachstein-Südwand betätigte er sich auch als **HÖHLENFORSCHER** und erkundete die Höhlen der Dachstein-Südwand.

Als **ZIMMERMANN** und glaubensstarker Protestant half Peter beim Aufbau des evan-



Als Zimmermann bei der Errichtung des Kirchturms des evangelischen Gotteshauses in der Ramsau.

gelischen Gotteshauses in der Ramsau, das in den Jahren 1887–1895 errichtet worden war. 35 Meter über dem Boden turnte er auf wackeligen Pfosten und zimmerte am Dachstuhl der Kirchturmspitze. Karl Stocker sen., Tischlermeister in Schladming, erinnert sich als Lehrling an der Zimmerer Peter Gerharter, wie er im Alter von 80 Jahren noch auf dem Dach des damaligen „Brunnmeister-Häusl“ (jetzt Tischlerei Stocker) umherkletterte, um Reparaturarbeiten durchzuführen.

Im Jahre 1902 überließ der bergkundige **BERATER** und **PLANER** Peter Gerharter der Sektionsleitung des ÖAV Schladming eine Skizze, aus welcher der neue Standort der nunmehrigen Golling-Hütte hervorging, nachdem das bisherige Schutzhaus, die „Franz-Keil-Hütte“ *) auf der Oberen Eiblalm durch eine Lawine arg zugerichtet worden war. Das geht u. a. aus dem Protokollbuch der Sektion Schladming hervor, datiert vom 9. 4. 1902, unterfertigt von Obmann Franz Jörg und Schriftführer Hans Grasmuck.

Als treuer Weggefährte stand ihm seine Frau Maria geb. Laserer (1872–1962) zur Seite.

Fortsetzung Seite 13

Dachstein	83	449
Hochgolling	42	
Hochwildstelle	59	
Waldhorn	9	

MIT HANS WÖDL UNTERWEGS

28/29. Juni 1908 mit Peter Gerharter als Träger haben die Unterzeichneten nachfolgende Tour durchgeführt: Von Schladming-Oberthal Hopfriesen zu den Giglachseen, über die Rothmandelscharte + Spitze zum Herrnhäus absteigen u. uns dort zu erwarten; während wir über den Nordgrat des Sauberges, zum Nordgrat des Goriachthals u. zur Gollingscharte u. weiter zur Gollinghütte im Steinriesental.

Hans Wödl
A.G. Preintaler
ÖAC

Edm(und) Forster
A.G. Preintaler
ÖAC

an der Spitze des Rothmandelscharte + Spitze zum Herrnhäus absteigen u. uns dort zu erwarten; während wir über den Nordgrat des Sauberges, zum Nordgrat des Goriachthals u. zur Gollingscharte u. weiter zur Gollinghütte im Steinriesental.

Hans Wödl Franz Jörg
A.G. Preintaler ÖAC ÖAC
Edm. Forster A.G. Lackenhofer
A.G. Preintaler ÖAC

Am 29. Morgens stiegen wir über eine noch unbenannte Scharte, welche uns zu den Landwieseeseen brachte, es ist dies ungefähr in der Mitte zwischen Trockenbrodscharte u. Pittrachgipfel; an den Landwieseeseen abwärts ins hintere Goriachthal u. zur Gollingscharte u. weiter zur Gollinghütte im Steinriesental.

Hans Wödl Franz Jörg
A.G. Preintaler ÖAC ÖAC
Edm. Forster A.G. Lackenhofer
A.G. Preintaler ÖAC

IN HAUS IM ENNSTAL EMPFEHLEN SICH FOLGENDE GESCHÄFTSBETRIEBE:

SPORT PRESS
 Manfred Preßl, 8967 Haus im Ennstal 20
 Tel. 036 86 - 23 15

Schiverkauf – Verleih
 Service
 Wintersportmoden
 Im Winter
 auch an SONN- UND
 FEIERTAGEN geöffnet

Filme, Sonnenschutz,
 Kosmetik
DROGERIE HANDL
 Haus i. E., Tel. 2266
 Fotofachgeschäft - rasche
 Ausarbeitung

Versicherungen, Autoverleih
Adolf Stenitzer
 8967 HAUS IM ENNSTAL 161
 Tel. 0 36 86/24 00
 8970 Schladming, Langegasse 417
 Tel. 0 36 87/23 300

Generalunternehmung
 für Hoch- und Tiefbau
 Baustoffhandel
 Zimmerei
ING. BREITFUSS
 Gesellschaft m. b. H.
 8967 HAUS IM ENNSTAL
 Tel. 0 36 86/22 01



HR
Peter & Wilfried HARTWEGER
 Sand u. Schotterwerk, Deichgräber,
 Erdbewegung
 Weißenbach 33a · A-8967 Haus/E.
 Tel. 0 36 86/45 10

HR
Herbert Reiter
 Bau- und Kunstschlosserei
 Kupfertreibarbeiten
 8967 HAUS 38
 Tel. 0 36 86/25 03

Eusebius Lachner
 Fleischfachgeschäft
 im Ort
 Imbisse
 Platten-
 service
A-8967 HAUS/E. 63
 Tel. 0 36 86/24 73



MODERN
FIGARO
 DÄMM-HERREN-FRISIER-SALON
BARBARA GRUBER
 8967 HAUS 46 Tel. 8^h-18^h
 03686/2680 12^h-14^h
 WINTER: 10^h-15^h

Wohnen in Farbe
 Malermeister
FRANZ LEITNER
 Haus im Ennstal
 Tel. 0 36 86/24 37

Planen und Bauen
 mit Holz

HANS STIEGLER
 Zimmerei
 8967 Haus i. E., Tel. 0 36 86/22 90

BAU-PILZ
 BETONWERK
 und BAUMARKT
 WEISSENBACH/HAUS i. E.
 Tel. 0 36 86/44 36

TISCHLEREI KOTRASCH
 A-8967 HAUS im ENNSTAL 43, Tel. 0 36 86/23 74
 ... natürlich Holz!


auto·pfleger GmbH
 8940 LIEZEN, Weißenbach (03612) 22121
 8967 HAUS i.E. (03686) 2451-0
 Neu- und Gebrauchtwagen · Kfz-Werkstätten · Spenglerei · Lackiererei
 Bürstenwaschanlage · Leihwagen · Abschleppdienst · Nacht-, Sonn-
 und Feiertag 0663/316 73

GUENTHER HUBER
 8967 HAUS IM ENNSTAL
 Tel. 0 36 86/21 63
 Wanderkarten und Führer
 Papier-, Büro- und Schreibwaren
 Verkauf von Stempelmarken
 LEGO-Land-Vertrieb


FRANZ RESCH
 Transporte — Erdbewegung
 Oberhaus 2 · 8967 Haus/E.
 Tel. 0 36 86/23 81

SPAR
MARKT
DIETMAYER
 Ihr Geschäft im Zentrum
 8967 HAUS i. E.
 Schloßplatz


Sepp Brandner
 TAXI - KLEINBUSREISEN - SCHISCHULE
 Tel. 0 36 86/22 60
 Im Winter: Schikurse von Weihnachten bis Ostern
 Wir stehen Ihnen mit drei modernen Kleinbussen für
 sämtliche Taxi- und Ausflugsfahrten zur Verfügung.

BÄCKEREI LANKMAIER
 Stefan und Silvia Knapp
 8967 HAUS i. E.


Franz Maier-Watzinger
 Holzbildhauer
 8967 Haus i. E.
 Tel. 0 36 86/26 61


 Original Dachstein-Hüttenschuh
 detail **PLAKOLM** en gros
 Ennsling 97
 8967 HAUS IM ENNSTAL


Meissnitzer GES.M.B.H.
 VW-Audi-Händler und Kundendienst — InterRent-Leihwagen
 Karosseriefachwerkstätte für alle Marken
 HAUS, Tel. 0 36 86/22 86 GRÖBMING, Tel. 0 36 85/22 01


Fortsetzung von Seite 11

Sie schenkte ihm, dem **FAMILIENVATER** Peter Gerharter, vier Buben: Friedrich (1897), Gustav (1898), Adolf (1899) und Peter (1901). Der jüngste, Peter **, schlüpfte in die Fußstapfen seines Vaters, wurde Bergführer, übernahm den Betrieb und spielte – wie sein Vater übrigens auch – die Klarinette. 67 Jahre gehörte der „älteste“ Gerharter als **MUSIKANT** der Stadtmusikkapelle an.

*) „Hundert Jahre Alp. Ges. Preintaler“, Franz-Keil-Hütte, siehe dazu DER BERG Winter 1985/86, Nr. 12, Seite 5.

**) Siehe dazu „Peter Gerhardt 1901–1989“, ein Bergführerporträt, in DER BERG Winter 1989/90, Nr. 20, Seite 8 und 9.

WEGEFÄHRTEN, ZEITGENOSSEN

Die Zeit des „ältesten“ Grünstock-Bergführers fiel in die Epoche der „großen“ Bergsteiger rund um den Dachstein und in den Tauern. So traf er auf seinen vielen Dachsteinfahrten Eduard Pichl (Pichl-Weg in der Dachstein-S-Wand am 27. 7. 1901), war mit den Steinerbuam Franz und Georg befreundet, welche am 22. 9. 1909 die Dachstein-Südwand in ihrer vollen Höhe erstmals durchkletterten, lernte auf der Austriahütte den bekannten Bergsteiger und Alpinschriftsteller Kurt Maix („Im Banne der Dachstein-Südwand“) kennen und ist in den Tauern mit dem Gründungsobmann der Preintaler, Edmund Forster, und Hans Wödl unterwegs.

ABSCHIED VON DEN BERGEN

Im Jahre 1928 – dem Jahr, als sein jüngster Sohn Peter als Schi- und Bergführer autorisiert worden war – übergab er seine Bergführerinsignien Seil und Pickel an seinen Nachfolger. Nach einem langen, oft harten und kargen Arbeitsleben und sicherlich erfüllten Bergsteigerleben nahm er am 5. April 1955 in

seinem Heimathaus Abschied von dieser Welt. Bergführer waren es, die Peter am Gründonnerstag zu seiner letzten Ruhestätte trugen, begleitet von Feuerwehr, Stadtmusikkapelle und einer „vielhundertköpfigen Trauergemeinde“, wie aus den Tageszeitungen und Meldungen in Bergsteigerzeitungen hervorging.

DENKWÜRDIGES JAHR 1955

Altbergführer Franz Vierthaler, ein Freund Peter Gerharters, feierte in seinem Heim „Gipfelrast der Bergführerfamilie Vierthaler“ in Mandling seinen 85. Geburtstag. Sein Revier waren Dachstein und Bischofsmütze.

Ing. Alfred von Radio-Radiis, Verfasser des „Führer durch das Dachsteingebirge“, welches künftighin als Muster eines alpinen Führers galt, vollendete am 26. 9. sein 80. Lebensjahr.

Die ÖAV S. Schladming (1895–1955), der Peter Gerharter angehörte, beging ihr 60jähriges Gründungsjubiläum.

Die Alpine Gesellschaft Preintaler war in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden. In einer schlichten Feier am 24. 9. auf der Preintalerhütte wurde auch an die beiden Miterschließer Peter Gerharter und Traugott Wieser gedacht.

Hofrat Dipl.-Ing. Eduard Pichl, der große Mann der ÖAV S. Austria geht dem Peter am 15. 3. 1955 voraus. Noch vor seinem Ableben hielt er folgende Worte auf dem Papier fest, die auch unser „Grünstock“-Peter, Österreichs ältester Bergführer und Senior der Dachstein-Tauern-Bergführer, so wiedergegeben hätte...

„Ich blicke zurück auf ein langes Leben, und stünde ich am Anfang desselben, ich würde es genau so wieder leben wollen!“



Drei „Grünstock“-Generationen, drei Peter auf der Hausbank: Großvater Peter Gerharter, Bergführer (1860–1955); Vater Peter Gerhardt, Berg- und Schiführer (1901–1989); Sohn Peter Gerhardt, (.....–1979, verunglückt auf dem Aconcagua).

Quellennachweise:

Das Bergführerbuch Peter Gerharters „Der Bergsteiger und Berge und Heimat“, 22. Jg. 1955 Österreichische Touristenzeitung Nr. 6-XV. 1895 Berichte aus „DER ENNSTALER“, versch. Ausgaben Festschrift „100 Jahre Alpine Gesellschaft Preintaler“ AV-Führer „Dachstein-Gebirge“ v. Willi End Protokollbuch der ÖAV S. Schladming, Auszug, 1901 bis 1939.

Ein herzliches Dankeschön für alle Hilfestellungen und Informationen an Steffi Gerhardt, Johanna Gerhardt, Elfriede Kirchner geb. Gerhardt, Helmut Gebauer, Karl Stocker, Josef Herbst, Toni Breiffuss, Karl Matuschik.

VERBRINGEN SIE IHREN URLAUB

IN DER HERRLICHEN UMGEBUNG DES MARKTES HAUS

HAUS SONNENSCHNEI

Café - Pension - Taxiunternehmen

Wir stehen Ihnen mit einem Kleinbus für sämtliche Taxi- und Ausflugsfahrten zur Verfügung. ... und im Winter: Langlaufschiverleih, Eisstockbahn, Verleih von Eisstöcken und Rodeln.

FAM. GÜNTHER, HAUS i. E., WEIßENBACH 58, TEL. 036 86/45 24

BERGGASTHOF KEMETER

Franz und Karin Neumayer
Oberhausberg, Haus/Ennstal
Wildspezialitäten und Forellen
auf Vorbest. 03686/2147

Auf der Sonnenterrasse
über dem Ennstal

**GASTHOF
GRÜNDNERHOF**
Birnberg - 8967 Haus i. E.
Tel. 03686/2475

GASTHOF-PENSION HARTWEGER

Liegewiese
Schwimmbad für Hausgäste
Weißenbach b. Haus i. E.
Tel. 03686/4226

Über den Luserwasserfall zum

GASTHOF BURGSTALLER

Ramsau, Tel. 03687/81402
ALPENWILDPARK

HAUS SCHÖNBLICK

Hans und Christel Huber
Zimmer u. Ferien-Appartements
A-8967 Haus im Ennstal
Weißenbach 49
Tel. 03686/4482

In Seilbahnnähe GASTHOF - PENSION BIERQUELLE

Fam. Koller-Spielbichler
Ennsling - Haus i. E.
Tel. 03686/2339



GASTHOF - PENSION ZAUNERHOF

Gut geführte Küche
Urlaub am Bauernhof
8967 Haus i. E.
Birnberg 17
Tel. 03686/2370

Die gute steirische
Gaststätte

GASTHOF STIEGLER

8967 Haus i. E., Weißenbach
Tel. 03686/4379

GEPFLEGTE GASTSTÄTTEN UND PENSIONEN IM MARKT HAUS:

Mit der Seilbahn auf den Hauser Kaibling 740—1870 m

... in wenigen Minuten in ein herrliches Ski- und Wandergebiet

... gepflegte Gastbetriebe erwarten Ihren Besuch

Berggasthof Scharfetter
Max und Gertrude Sampl
Tel. 03686/2591 (2287)

Zur gemütlichen Rast in die
Krummhölzhütte (1870 m)
Walter Snehotta, Tel. 03686/2317



Naturfreunde Schutzhaus
Kaiblingalm (1778 m)
Pächter: Ulrike (Erwin) Fuchs
1/2 Std. von der Bergstation
Tel. 03686/2278

NEUERÖFFNUNG

Kirchen Wirt

GASTHOF-PENSION
Ruhige Lage im Ortszentrum
HAUS IM ENNSTAL
Telefon 03686/2228

Alpengasthof

Pension Reiter

A-8967 Haus, Tel. 03686/2225

KONDITOREI — CAFÉ
PENSION

GÜRTL

HAUS I. E.
Tel. 03686/2383



das familienfreundliche Hotel
in Haus im Ennstal.
HALLENBAD · Sauna ·
Clubraum & Miniclub für die
kleinen Gäste.

Tel. 03686/2378

Es empfiehlt sich im
Ortszentrum

Gasthof-Pension MARKTSTÜBERL

Tel. 03686/2458

Ferienhäuser Gerhart

Gemütliche Ferienwohnungen
für 2 bis 8 Personen
8967 HAUS IM ENNSTAL
Tel. 03686/4208
oder Tel. 06245/37533

Die gute steirische Gaststätte ...

Gasthof zur



Herrschaftstaverne

Familie Steger

A-8967 HAUS/ENNSTAL · Tel. 03686/2392

GANZJÄHRIG BEWIRTSCHAFTET

KRUMMHÖLZHÜTTE

auf dem Hauser Kaibling 1857 m

Die Hütte mit Tradition und zeitgemäßem Komfort
30 Betten, Zentralheizung, Etageduschen,
Sauna

A-8967 HAUS IM ENNSTAL, Tel. 03686/2317



Gegründet
1879

IN AICH-ASSACH EMPFEHLEN SICH:

Die gute steirische
Gaststätte

GASTHOF GRAFENWIRT

AICH-ASSACH
Tel. 03686/4307

MÖBELHANDEL · TISCHLEREI

SCHREMPF

AICH 54 · A-8966 AICH-ASSACH

Tel. (03686) 4268



BERG- und
WANDERSCHUHE

Schuh- fachgeschäft EDER

AICH

Tel. 03686/4349

GÄSTEHAUS AIGNER

Café-Pension Urlaub am Bauernhof

8966 AICH 37 · Tel. 03686/4567

Pferdekutschen- und Schlittenfahrten · Reitmöglichkeit
Terrasse mit Seeblick · Mehlspeisen aus eigener Küche
Eis-Spezialitäten



GASTHAUS-PENSION KOLLER

empfehlen sich für Ihren
Aufenthalt

AICH-ASSACH,
Tel. 03686/4308

Mit besten Empfehlungen · Ihr Betreuer in allen Versicherungsfragen
MANFRED LANDL, Aich Tel. 03686/4122

Bezirksstelle Gröbming, Tel. 03685/22222

GRAZER WECHSELSEITIGE

Versicherung auf Gegenseitigkeit



Gasthof Bärenwirt

Hermi und Helmut Pilz

A-8966 AICH 55
Telefon 03686/4303

ALTER BAUERNHOF

1040 m. im oberen Ennstal
Sommer/Winter

für Selbstversorger

(Familien, Gruppen)

Anfragen sind zu richten an:
Lorenz VRECE, Aich 12,
8966 Aich-Assach, Tel. 03686/4247

ZU JEDER JAHRESZEIT...

Aich-Assach ist eine Reise wert!

700—1850 m

AICH-ASSACH

ENNSTAL STEIERMARK

Auskünfte erteilt der Verkehrsverein · Tel. 03686/4292



FREIZEITSEE...

der TREFF ● der Dachstein-Tauern-Region

AUFGEFALLEN BEKANNTGEMACHT



Ame:i? Warum? INGRID MOOSBRUGGER- DE MENICH

ist seit 1984 Mitglied der ÖAV S. Haus i. E. Während ihrer Schul- und Ausbildungsjahre war Ingrid im AV-Jugendchor und in der Stubenmusi aktiv. Später schloß sie sich dem Volkstanzkreis an. Als Schriftführer steht Ingrid dem Verein seit ihrem Eintrittsjahr zur Verfügung und im Redaktionsteam von „DER BERG“ ist sie als verlässliche Kraft nicht mehr „wegzudenken“. Mit einem Wort: Eine „Seele“ in unserer Bergsteigergemeinschaft ... Am 5. Oktober d. J. hat Ingrid ihren Kurt geheiratet. „AME:I?“¹⁾ Ganz einfach, weil sie ihn gerne hat. Und „AME:I“ Kurt? Weil Ingrid wohl immer fröhlich ist! Was dem Kurt aber noch nicht ganz ins Konzept paßt, ist das mundartliche „AME:I?“ seiner Ingrid. So soll sich folgender Dialog zugetragen haben:
„Man sagt nicht ‚AME:I‘, meine liebe Ingrid, das heißt WARUM!“ Darauf Ingrid: „Aso, AME:I?“
Ingrid und Kurt einen glücklichen, gemeinsamen Lebensweg, der auch manchmal über die Berge führen möge! Das wünschen Redaktionsteam und die große Alpenvereinsfamilie der Sektion Haus i. E.!

ame:i mundartl. = warum, wieso
Die Betonung liegt auf dem e, wobei das i, davon getrennt gesprochen, leicht anklingt.

Liebe ist ...



jemanden zu haben, der einen auf das Bergsteigen einstimmt.

BEIM „HOAGOSCHT'N“

in Birnberg/Haus i. E. anlässlich des Sängertreffens im Mai 1990



Gretl Steiner, Kurt Speer ... Heli Gebauer beim Ansingen eines Jodlers ... Trude und Manfred Percht, die sich um das jährliche Treffen von Sängern und Musikanten in Haus i. E. bemühen, sind aufmerksame Zuhörer.
Foto: Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

Und am Samstag, dem 25. Mai 1991 findet das nächste traditionelle HAUSER SÄNGERTREFFEN statt.



Kreuzsticharbeit der Landjugend Haus im Ennstal

(Einladungskarte anlässlich ihres 40jährigen Gründungsfestes am 27. 10. 1990)

VOLKSTANZEN IM FRÜHJAHR 1991

Leitung: Siegfried und Christl Steiner
Musik: Rudi Fischbacher auf seiner „Steirischen“

OFFENE VOLKSTANZABENDE

Gasthof Grundner, Birnberg, jeweils donnerstags, 20 Uhr, und zwar am 4. April, 11. April, 18. April, 25. April, 2. Mai, 9. Mai (Feiertag - Volkstanzausflug), 16. Mai u. 23. Mai.

Hoagoscht'n mit Volkstanz am Sonntag, 26. Mai 1991 anlässlich des „Hauser Sängertreffens“.

DER STEIRISCHE ENZIAN (GENTIANA FRIGIDA)

In ihrem Steiermark-Vortrag zeigte Prof. Dr. Ingrid Pilz vor begeisterten Besuchern in Haus i. E. unter anderem diese einmalige und nur steirische Bergblume. Aufgenommen wurde die botanische Seltenheit in den Niederen Tauern in 2400 m Seehöhe. Wie schon der

lateinische Name andeutet, wächst sie als „robuster Steirer“ am liebsten auf freien, windumtosten Gratrücken.

Der steirische „Schnee-Enzian“ blüht in den Monaten Juli, August, September und ist ausschließlich im südöstlichen Teil der Niederen Tauern und in den Eisenerzer Alpen beheimatet.



Ennstaler Trachtenstube

Das Fachgeschäft mit vielen Besonderheiten
Reiche Stoffauswahl, eigene Trachtenwerkstätte,
Handweberei, Sportmode, Wanderbekleidung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

H. Gschwandner KG

8962 Gröbming Tel. 03685/2354



8940 Liezen · Steiermark

Särtel

IN SCHLADMING EMPFEHLEN SICH FOLGENDE GESCHÄFTSBETRIEBE:

Gazelle
STRÜMPFE · WÄSCHE
 Verkaufsstelle Rudolfine Koller
 Hauptplatz 12, WM-Passage
 8970 SCHLADMING
 Tel. 03687/23076

TRACHTEN-FACHGESCHÄFT
Steirisches Dirndl
 MARGIT FRIEDRICH
 A-8970 Schladming (Nähe Brauerei)

**Der Sprung
 mit guten
 Aussichten**

HOLZMÜLLER
 Spiel
 & Bahn
 8970 Schladming 105 · ☎ 03687/22916
 8972 Ramsau-Ort · ☎ 03687/81417

**HANS
 PACHERNEGG** GesmbH
 A-8970 Schladming 537 · Tel. (03687) 22244, 22539, 22823
 Ihr Partner in der Installationstechnik

Machen Sie den
 Sprung zur
Volksbank
SCHLADMING

STEWEG
 Das führende Fachunternehmen für alle Bereiche der Elektrotechnik
 und Elektronik – Installationen und Verkauf
 Schladming · Hauptplatz · Tel. 03687/22597

**FERDINAND
 PACHERNEGG**
 Bau- und Lüftungsspenglerei
 Dachdeckerei · Fassaden
 Isolierungen
 8970 SCHLADMING
 Tel. (03687) 23204

**INTERSPORT
 BACHLER**
 Schladming, Hauptplatz 17
 Tel. 03687/23143
 Ramsau-Ort, Tel. 03687/81914

SCHRABERGER
 Bau von Kachelöfen, offenen
 Kaminen und Herden
 Fliesen- und Klinkerverlegung
 8970 SCHLADMING
 Tel. 03687/22613

PALMERS
 Wäsche-Fachgeschäft
Trachtenstube
Dichtl & Co.
 Schladming, Hauptplatz

MOUNTAINBIKES
 vom Spezialisten
ZWEIRAD KNAUSS
 SCHLADMING
 Die 1. Adresse für den Radsport

Tischlerei und Möbelhaus
SCHWAB-WALCHER
 GesmbH & Co KG
 SCHLADMING · Tel. 03687/22196

Angerer
 UHREN · JUWELEN · POKALE
 8970 Schladming
 Hauptplatz 43
 Tel. 03687/22637

**Leben
 mit Tradition**
 Tracht & Trachtenmode
Ingrid Ringhofer
 Hauptplatz 41 · 8970 SCHLADMING · Tel. 03687/23080

Größte Auswahl in unserem
 Fachgeschäft
Zimmermann
 Wolle, Stoffe,
 Näh- u. Bastelzubehör, Handarbeiten
 8970 SCHLADMING
 Salzburgerstr., Tel. 03687/23582

3 PAGEN
Margit Royer
 Martin-Luther-Straße 32
 A-8970 Schladming
 Tel. 03687/22893

**AUTOHAUS
 EDUARD
 HECHL**
 ger. beeid. Sachverständiger für Kfz
 Verkauf · Werkstätte
SCHLADMING
 Tel. 03687/22641

BÄCKEREI
Heinz Lasser
 8970 SCHLADMING
 Erzherzog-Johann-Straße 560
 Tel. 03687/22438

LODEN-STEINER
 MANDLING
 Ihr Fachgeschäft für Trachten-
 und Sportbekleidung aus reiner
 Schurwolle in
 Mandling und Schladming

Kurt Philipps
 Malermeister
 Farbentfachgeschäft
 Tapeten
 Bodenverlegung
 8970 Schladming, Augasse 561
 Tel. (03687) 22852

BLUMENHAUS
 GÄRTNEREI
Kerschbaumer
 8970 SCHLADMING
 Tel. 03687/22336

Alles für den Garten — große Auswahl von Gartenmöbeln
 Schlüsseldienst, Kleinmaschinen- u. Rasenmäherreparatur
Helfried Höpflinger GesmbH
 8960 Öblarn, Tel. 03684/22710
 8952 Irdning, Tel. 03682/22778 · 8970 Schladming, Tel. 03687/221235

Josef Trinker
 Wäscherei · Kleider-
 reinigung · Mietwäsche
 8970 SCHLADMING
 Tutterstraße 504
 Tel. 03687/22360

ivellio ~ vellin
 Gesellschaft m. b. H.
 BÜROORGANISATION
 COMPUTERSHOP
 A-8970 Schladming
 Ramsauerstraße 128
 Tel. 03687/23720

Werbeagentur
FOTO-GRAFIK chris lang
 Jo & Chris Lang OHG
 SCHLADMING
 Hochstraße – Ecke Ramsauer Str.
 Tel. 03687 / 23 5 07, Fax 23 3 43
 RAMSAU/DACHSTEIN
 neben der Post
 Tel. 03687 / 81 0 42



Highlights
des Lebens



KNAPPENGOLD
Naturreines
Pilsener
aus der
BRAUEREI
SCHLADMING

JO & CHRIS LANG OHG

Ein Bild aus längst vergangenen Bergsteigertagen



Das Foto, von R. Hoefert aufgenommen, zeigt von links nach rechts Adolf SIEBENEICHER, Heinrich HESS und den Erschließer der Schladminger Tauern, Hans WÖDL, zu Ostern 1887 auf der Oberen Moaralm im Gumpental bei Haus im Ennstal vor einer Besteigung des HÖCHSTEINS.

Anmerkung: Das Foto wurde uns freundlicherweise von Frau Helga Lindner geb. Wödl, einer Enkelin von Hans Wödl, zur Verfügung gestellt. (Archiv ÖAV Haus i. E.)



Meine Heimat. *Meine Bank*

Raiffeisen, die Bank
in Schladming·Ramsau·Haus/E.



**HEINRICH
PILZ**

Reparaturen
Kälte- und Wärme-Isolierungen
Heizungsanlagen · Ölfeuerungen

Vorberg 233, A-8972 Ramsau/D.
Telefon 03687/81944

Ritter v. Gersdorffstraße 288
A-8970 Schladming
Telefon 03687/22044
Eisen-, Sanitär- und
Heizungsmarkt

**Ihr Wander- und
Erlebnishotel
am Dachstein**

**KINDERLAND und
TENNISHALLEN**

**SPORTHOTEL
MATSCHNER**

A-8972 Ramsau/Dachstein ☎ 03687/81721/0

Hotel · Restaurant · Café

Feistererhof

Familie R. u. D. Simonlehner
Skillift · Skischule · Taxi

A-8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81980



Hotel · Restaurant · Ferienwohnhaus

Ramsauhof

Familie R. u. D. Simonlehner
Jausenstation · Café

A-8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81965 u. 81980

PORTALBAU
SCHLOSSEREI
HUBERT PLUT

8972 RAMSAU
Tel. 03687/81349

Gasthof Stierer

A-8972
Ramsau a. D. 90
Tel. 03687/81751



Hotel-Restaurant **** **Knollhof**

RAMSAU AM DACHSTEIN · TEL. 03687/81758 oder 81046



**ÜBER 500 JAHRE
LODENWALKER**

Gewalkte Spezialitäten aus reiner Schurwolle — Schladminger Loden, Socken, Stutzen,
Walkjanker, Fertigung — GASTSTÄTTE — BELIEBTES AUSFLUGSZIEL

8972 RAMSAU-RÖSSING — Tel. 03687/81930



sägewerk walcher

Große Auswahl an Profil-Schalungen
A-8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81197



Kunstschmiedearbeiten aus eigener Werkstätte,
Geschenksartikel aus Zinn, Kupfer und Messing
Ausgewählte Keramik- und Glasarbeiten

Hans und Josef Tritscher
RAMSAU AM DACHSTEIN

WALTER WALCHER

Fleischhauermeister

8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81779



**Ramsauer Fremdenverkehrsgesellschaft
mbH.** Telefon 03687/81824 u. 81870

HALLENBAD: 25x11 m Sportbecken · Sauna — Einzel-, Gemischt · Solarium · Fitneß-,
Freizeitraum · Friseursalon · Café-Restaurant
VERKEHRSBETRIEBE: Linienverkehr Schladming — Ramsau — Türlwand — Dachstein-
Südwandbahn · **Ausflugsfahrten**
DACHSTEINSTRASSE: Zur Türlwand (Talstation Gletscherbahn) ganzjährig
IMMER IM SERVICE FÜR DEN GAST!

Besuchen Sie die höchstgelegene
steirische Schutzhütte

GUTTENBERGHAUS

2165 m

„Klettergarten
Guttenberghaus-Sinabell“

SOMMER:

Pfingsten bis 1. November

WINTER:

Gegen Voranmeldung an
Wochenenden

EDUARD PERHAB, 8972 RAMSAU/D.

TAL: Tel. 03687/81287

HÜTTE: Tel. 03687/22753

BMW TOYOTA

Autohaus

KARL KNAUS

Ramsau am Dachstein
Tel. 03687/81941

BERGSTEIGEN UND NATURKÜCHE

eine ideale Kombination

in der **ALPINSCHULE DACHSTEIN**
und im **ALPENGASTHOF PETER ROSEGGER**

Familie Berg- und Skiführer Fritz Walcher
Ramsau am Dachstein · Telefon 03687/81223 · Fax 03687/812238

**BERGHOTEL
TÜRLWAND**

E. und E. Walcher

8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81230

HOTEL DACHSTEIN

Walcher OHG

Ramsau am Dachstein
Seehöhe 1700 m

In 35 Minuten von der Türlwandhütte

**DACHSTEIN-
SÜDWAND-HÜTTE**

1910 m

Beliebtetes Ausflugsziel am
Fuße der Dachstein-Südwand

SPORT SKI WILLY

Ramsau-Ort, Tel. 81015
Ramsau-Schildlehen, Tel. 81260

ZENTRASPORT

*Ihr perfekter Partner
in Sachen Sport*



**MÖBEL
WOHLFAHRTER
EINRICHTUNGSHAUS**

Bau- und Möbeltischlerei
Beratung · Planung · Raumgestaltung

A-8972 RAMSAU/DACHSTEIN
LEITEN 372 · TEL. 03687/81003

Das Fachgeschäft für Ski- und Bergbekleidung
SPORTMODEN — MASS-SCHNEIDEREI

SCHREMPF
RAMSAU AM DACHSTEIN

Tel. 03687/81702

DER GUTE GRUND MITGLIED IM ALPENVEREIN HAUS/E. ZU SEIN

Oesterreichischer Alpenverein
MITGLIEDSKARTE

1991

BERGSTEIGER 1991 BUNDES-BUSSE
GÜLTIG VOM 1. DEZEMBER 1990 BIS 31. JANUAR 1992

Nur gültig mit dem Einzahlungsstempel und in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder dem Alpenvereinsausweis!

ÖAV-MITGLIEDSKARTE

eine Vorteilskarte für alle AV-Mitglieder, ein besonderer Ausweis unter diesem Zeichen.

Auskunft und Information:
Gudrun MEHRLE, Junghannsstraße 158 a, 8967 Haus i. E., Tel. 03686/2635
und alle Mitarbeiter der ÖAV S. Haus. i. E.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

- Vereinseigene Unfallfürsorge
- Eine Haftpflichtversicherung für die Deckung von Schadenersatzforderungen (gilt auch für privates Bergsteigen und Schifahren!)
- Unfall-, Rechtsschutz- und Kaskoversicherung für Mitarbeiter des Vereins
- und für unsere Sektionsmitglieder zusätzlich noch die

Notfallkarte Emergency call
Appel de détresse
notruf
Von 0-24 Uhr
Austria
(0)512/88888
Telex 54314 TYJET

COLONIA

NÄHERE INFORMATIONEN

dazu in „DER BERG Sommer 1990“ Nr. 21, Seite 23 oder bei der Sektion: Walter Bastl, Tel. 2465 und Hanns Gruber, Tel. 2440.



VEREINSANGEBOTE

im Papierfachgeschäft Huber, Haus i. E.
Tel. 03686/2113
Tourenbuch statt 107,- S 70,-
Österreichische Hüttenmarke S 10,-
Alpenvereinsjahrbuch
1991 statt 230,- S 170,-
Vereinsabzeichen „Edelweiß“
(verschiedene Größen) S 20,-

KARTEN UND FÜHRER



ALPINE AUSRÜSTUNG

Tourensch, Steigfelle, VS-Geräte, Kompass, Höhenmesser ...

Für Mitglieder der Sektion kostenlose Entlehnung durch
HANNS GRUBER, Tel. 03686/2440
oder
MICHAEL RAINER, Sparkasse Haus i. E.,
Tel. 03686/2321

Romantik Hotel

Alte Post
Schladming
Hauptplatz

*Für jene,
die das
Besondere
suchen!*

Telefon
03687/22571

*Persönliche Gastlichkeit
in historischen Häusern*

DAS BERGTELEFON

... sicheres Bergsteigen durch eine
ALPINE AUSKUNFT

SCHIBERGSTEIGEN

Information + Verantwortung
= SICHERHEIT

- ALPENVEREIN-WETTERDIENST**
für den gesamten Alpenbereich
0512/1567 (Tonband)
0512/891600 (persönl. Beratung)
- ALPINE BERATUNG**
f. Planung und Vorbereitung
von Bergfahrten
0512/5320-171
- SCHNEEBERICHT STEIERMARK**
0316/1583 (Tonband)

LAWINENWARNDIENST
Tonbanddienst
++ Besondere Beratung durch die Lawnenwarnzentralen

STEIERMARK
0316/1549
++ 0316/295116

ÖBERÖSTERREICH
0732/1587
++ 0732/584285

SALZBURG
0662/1568
++ 0662/8042170

KÄRNTEN
0463/1566
++ 0463/33631508

OSTTIROL

TIROL (Nörd- und Osttirol)
VORARLBERG
0512/1587
++ 0512/581839

WETTERBERICHT STEIERMARK
für Teilnehmer im Bezirk Liezen
03687/16 (Schladming)
03682/16 (Stainach)
03612/16 (Liezten)

DACHSTEIN-WETTERDIENST
03687/81315

ALPINE AUSKUNFT IM ALPENVEREIN HAUS/E.
Tel. 03686/2465
Tel. 03686/2440
Tel. 03686/2674

AUTOBUSUNTERNEHMUNG REISEBÜRO SCHLADMING

Ihr Partner für bevorstehende Betriebs-, Vereins- und Gesellschaftsreisen

PLANAI-HOCHWURZEN-BAHNEN GmbH. · 8970 SCHLADMING

Information und Auskünfte: Tel. 03687/22042,
für Ausflugsfahrten: Tel. 03687/22067

WM SPORT & MODEN

SCHLADMING

Schibergsteigen.

Natur erleben, alleine sein.

UNSERE GROSSEN ALPINEN GEMEINSCHAFTS- VERANSTALTUNGEN 1991



Einsame Dachsteinalm
Foto: W. Bastl

Samstag, 2./Sonntag, 3. Februar 1991

Mitgliedschifahrt GUTTENBERGHAUS *

Hüttenabend und Nächtigung
mit Hüttenwirt Edi Perhab
und Siegfried Steiner

Sonntag, 17. März 1991

Mitgliedschifahrt DACHSTEIN *

Bärenloch – Notgasse – Gröbming
mit Franz Mandl

Samstag, 23. März 1991

Mitgliedschifahrt DACHSTEIN

Hallstatt * oder Hoher Trog **
mit Siegfried Steiner und Walter Bastl

Samstag, 6. April 1991

... ein Schigebiet kennenlernen

PASS THURN, Salzburg-Tirol *

mit Ilse Brandner

* Leichte Schitouren

** mittelschwere Schitouren



Unterwegs auf der Guschen
Foto: Andrea Tupi